



Max Planck Förderstiftung Forschungsförderung August 2017

Liebe Förderer und Interessenten,

mit Ihrer Förderung brachte die Max-Planck-Gesellschaft wieder vieles voran, was ohne Sie nicht möglich gewesen wäre. Hier die Themen:

- Forscher mit Kleinstkindern
- Nachwuchsförderung
- Soziale Verhaltensweisen – auch bei Schimpansen
- MaxPlanckForschung: Die Wurzeln des Menschen

Sie haben Fragen oder Anregungen? Sie erreichen uns per E-Mail oder telefonisch unter 089 24 240-640.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Max Planck Förderstiftung

Ihre Förderung



Erfolgreich forschen bei Max Planck – auch mit Baby

Die Max Planck Förderstiftung hat eine halbe Million Euro für ein Pilotprojekt bereitgestellt: Kleinstkinder-Betreuung für wissenschaftlich arbeitende Väter und Mütter. Wer Kinder zwischen drei Monaten und einem Jahr hat, kann seit Anfang Juli einen Zuschuss zu den monatlichen Ausgaben für deren Betreuung beantragen. Gedacht ist die Unterstützung vor allem für Promovierende und Postdocs in den Max-Planck-Instituten. Das Pilotprojekt soll den Weg bahnen, damit solche Betreuungskosten künftig aus öffentlichen Mitteln bezuschusst werden dürfen.

Bild: © www.vsp-komm.de

[Erfolgreich forschen bei Max Planck – auch mit Baby](#)



Internationale Nachwuchswissenschaftler und Nobelpreisträger

Die Lindauer Nobelpreisträgertagungen, seit 1951 in Lindau am Bodensee, bringen eine Woche lang Nobelpreisträger und junge Wissenschaftler zusammen. Viele Deutsche Nobelpreisträger kommen aus der Max-Planck-Gesellschaft, beispielsweise die von Ihnen geförderten Professor Hänsch und Professor Hell. Im Anschluss an diese Woche lud die Max-Planck-Gesellschaft dieses Jahr erstmals 14 Nachwuchsforscher aus elf Ländern zu einem Treffen mit Max-Planck-Präsident Martin Stratmann und in ein Max-Planck-Institut ihrer Wahl ein, wo sie unter anderem ihre eigene Arbeit vorstellten.

Die Max Planck Förderstiftung förderte die Veranstaltung: Insgesamt wurden rund EUR 15.000 zur Übernahme der Reisekosten der Wissenschaftler bereitgestellt.

Bild: © Max Planck Förderstiftung

[Internationale Nachwuchswissenschaftler und Nobelpreisträger](#)

Aus der Forschung



Schimpansen belohnen Gefälligkeiten

Für uns Menschen ist es eine Selbstverständlichkeit: Wir belohnen andere als Zeichen unserer Dankbarkeit. Wissenschaftler der Max-Planck-Institute für evolutionäre Anthropologie und für Mathematik in den Naturwissenschaften in Leipzig haben nun ähnliche soziale Verhaltensweisen auch bei Schimpansen nachgewiesen. In einem Verhaltensexperiment belohnt ein Tier ein anderes mit Futter, wenn es ihm zuvor geholfen hat. Die Studie zeigt, warum Schimpansen dies tun, und bestätigt Ergebnisse aus der Spieltheorie.

Auch das Verhalten von Primaten in freier Wildbahn ist Gegenstand der Forschungsarbeit des Max-Planck-Instituts für evolutionäre Anthropologie: So betreiben die Forscher seit Anfang 2016 ein Bonobo-Forschungscamp im Kongo. Neben der Forschung unterstützen die Wissenschaftler hier den Arten- und Naturschutz, indem sie die lokale Bevölkerung einbinden und Alternativen zu Wilderei und Waldrodung aufzeigen. Das Camp wird durch einen privaten Förderer der Max Planck Förderstiftung unterstützt.

Bild: © MPI für evolutionäre Anthropologie

[Schimpansen belohnen Gefälligkeiten](#)



Die Wurzeln des Menschen

Die aktuelle Ausgabe der MaxPlanckForschung beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit einer der grundlegenden Fragen der Menschheit: „Wo kommen wir her?“ Archäologen, Anthropologen und Genetiker finden immer neue Hinweise, woher die ersten Menschen stammten, wie sie sich weltweit ausbreiteten und wie sie gelebt haben. Forscher der Max-Planck-Institute für Menschheitsgeschichte und für evolutionäre Anthropologie folgen den Spuren des Homo sapiens in die Zeit der Neandertaler, untersuchen den so wichtigen Übergang zur Landwirtschaft und fragen, wann die neue definierte Epoche des „Anthropozän“ begann.

Dies und vieles mehr finden Sie in der neuen MaxPlanckForschung.

Ein Projekt zur Entstehung des Menschen wird auch von der Max Planck Förderstiftung unterstützt: Unter der Leitung von Prof. Dr. Svante Pääbo, Direktor am Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie, forschen Wissenschaftler zur Entwicklungsgeschichte von Mensch und Tier speziell in Asien.

Bild: © Science Photo Library

[MaxPlanckForschung](#)



Max Planck Förderstiftung | Färbergraben 18 | 80331 München
Telefon +49 (0) 89 24240-640
E-Mail info@maxplanckfoundation.org
www.maxplanckfoundation.org

©2017 - Max-Planck-Förderstiftung

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.